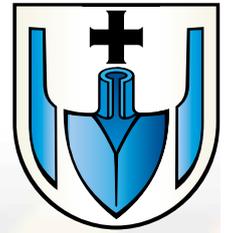


Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N Heilbronn



Donnerstag, 26. September 2024

Nummer 39 | Jahrgang 2024

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ♥ HN-Kirchhausen

Herzliche Einladung zum

GEMEINDEFEST

29. 09. 2024

mit einem bunten
Programm für Jung & Alt



11:00 Uhr:  Gottesdienst für
große und kleine Leute: „Gott ist wie...“

12:00 – 14:00 Uhr: Gemütliches Mittagessen mit leckeren Speisen

13:00- 16:00 Uhr: Kinderprogramm (organisiert vom Jugendwerk)

14:00 – 17:00 Uhr: Café Schwätzle

15:00 – 16:00 Uhr: Konzert des Posaunenchores

16:00 Uhr: Vesper

17:00 Uhr: Abschluss und Segen

Wir bitten um Kuchenspenden für das Gemeindefest.
Diese können am Sonntag, 29. September 2024 zwischen 09:00 und 10:30 Uhr
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche abgegeben werden.

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 40. Woche (30.09. – 06.10.2024) ist Montag, 30.09.2024, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 40. Woche (30.09. – 06.10.2024) ist Montag, 30.09.2024, 12.00 Uhr

Putzaktion World Cleanup Day

Anlässlich des World Cleanup Days am 20.09.24 starteten unsere Schulanfänger der Kita Poststraße eine große Putzaktion am Spielplatz des Deutschordenschlosses. Ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken haben wir das Gelände um den Spielplatz von sämtlichem Unrat befreit. Kaum zu glauben, was die Kinder da so alles aus dem Gebüsch gezogen haben...

Wir stellten fest: Was einmal weggeworfen ist, hält sich SEHR lange in unserer schönen Natur. Und auch

die Gerüche, die dabei entstehen sind alles andere als angenehm! Diese Erfahrung hat einige Kinder sehr nachdenklich gestimmt. Somit haben wir beschlossen, durch unser eigenes Verhalten ein Vorbild für andere zu sein und auch unsere Putzaktion regelmäßig zu wiederholen.

Vielen lieben Dank an das Betriebsamt, die uns die nötige Ausrüstung zur Verfügung gestellt und unsere gesammelten Müllsäcke entsorgt haben!



Mitteilungen des Bürgeramtes

Deutschordenshalle geschlossen!

Brückentag

Am Brückentag, den 4. Oktober 2024, ist die Deutschordenshalle geschlossen.

Biotonne

Biotonne am Mittwoch, 02.10.2024.

OB Harry Mergel unterzeichnet internationale Vereinbarungen

Zwei Abkommen stärken Heilbronns Bewerbung als Grüne Hauptstadt Europas

Mit zwei internationalen Abkommen zu Klima-, Umweltschutz und Nachhaltigkeit flankiert die Stadt Heilbronn ihre Bewerbung um den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ (European

Green Capital). Der Gemeinderat stimmte am Donnerstag dafür, dass Oberbürgermeister Harry Mergel die Abkommen „Green City Accord“ und „Global Covenant of Mayors for Climate and Energy“ unterzeichnen wird. Damit stärkt die Stadt das Gewicht ihrer Bewerbung in dem EU-weiten Wettbewerb. Bereits mit den eingereichten Bewerbungsunterlagen um den Grüne-Hauptstadt-Titel hat die Stadtverwaltung die EU-Kommission überzeugt. Sie wählte Heilbronn neben Guimarães (Portugal) und Klagenfurt (Österreich) als Finalisten aus. Ende November präsentieren die drei Städte in Valencia, dem aktuellen Preisträger, ihre Konzepte und stellen ihr Engagement auf dem Weg zu einer grünen, lebenswerten, umwelt- und klimafreundlichen Stadt vor. Im Anschluss kürt eine Jury die Siegerstadt. Sie darf 2026 den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ tragen und erhält ein Preisgeld von 600.000 Euro, das in ökologische Projekte investiert werden soll. Im Jahr 2008 hatte die EU-Kommission den Wettbewerb ins Leben gerufen.

Mit Unterzeichnung der beiden Abkommen untermauert die Stadt nicht nur ihre Bewerbung im „Grüne Hauptstadt“-Wettbewerb.

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)	
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2024		Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7	Tel. 07131/56-3728
Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:	Ernst-Abbé-Straße 23		E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Fax 07131/56-163728
	Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413
Apotheke:	Schlossapotheke, Schlossstr. 61	Tel. 90 12 34	Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 15.30 – 20.30 Uhr, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr	
Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)	Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Tel. 56 66	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117	Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de			
Bürgeramt, Schlossplatz 2,		Tel. 70 44		
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de		Fax 14 48		
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)		9006805		
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr				
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:	902453, Mob. 0160/5843548			
Bezirksschornsteinfegermeister:	Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld	Tel. 981 03 24		
Deutschordenshalle:	Kapellenweg 25	Tel. 72 93		
Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)	Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünne 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.			
Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112		
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Tel. 071 31/56-2100		
Feuerwehr – städtisches Amt				
Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147				
Abteilungskommandant:	Alexander Czok, Am Teuerbrünne 71	Mobil 01 73/700 7997		
Forstrevier:	Förster Heinz Steiner	Tel. 071 31/56-41 44		
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Mobil 01 75/222 60 48		
Freibad: Kapellenweg 28		Tel. 58 47		
Friedhof: während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten		Tel. 70 44 Tel. 071 31/79795-3 Fax 071 31/79795-59 Mobil 01 72/653 30 37		
Rufbereitschaft				
Kirchen:				
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36		Tel. 071 31/741 6001		
Pfarrvikar Stefanos Lemessa		Tel. 071 31/741 6003		
Ev. Pfarramt Kirchhausen				
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de		Tel. 61 06 od. 8125		
Ev. Pfarramt Biberach				
pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de		Tel. 90 11 23		
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40, Pfr. Sefer Jakob		Tel. 14 96		

Auch die Erfolge auf dem Weg zu einer umwelt- und klimafreundlichen Stadt werden stärker sichtbar. Denn ein Element der Abkommen ist, dass die beteiligten Städte regelmäßig mit Daten und Fakten über ihre Fortschritte in den einzelnen Feldern berichten.

Beim **Green City-Abkommen** verpflichten sich Städte in der EU, in den Umweltbereichen Luft, Wasser, Natur/Biodiversität, Kreislaufwirtschaft/Abfall und Lärm Ziele zu setzen und regelmäßig Ergebnisse vorzulegen. Aktuell haben 113 europäische Städte das Abkommen unterzeichnet.

Beim **Global Covenant of Mayors for Climate and Energy** (weltweites Abkommen der Bürgermeister für Klima und Energie) verfolgen Städte verpflichtend das gemeinsame Ziel, die Treibhausgasemissionen zu verringern, die Anpassungsfähigkeit der Stadt an den Klimawandel zu erhöhen und den Zugang zu sicherer, nachhaltiger und bezahlbarer Energie zu gewährleisten. Über 13.000 Städte haben das Abkommen bisher weltweit unterzeichnet.

Mit dem Klimaschutz-Masterplan, dem Konzept zur Klima-Anpassung, dem Wir-Pakt für mehr Klimaschutz, mit Mobilitätskonzept, Lärmaktions- und Luftreinhalteplänen, Maßnahmen zur Abfall- und Wasserwirtschaft, der Energieagentur, der kommunalen Wärmeplanung oder dem Projekt Windpark Stöckach sieht sich die Stadt gut aufgestellt, die Ziele der beiden Abkommen zu erfüllen.

Gemeinderat stimmt für weitere Teilnahme am Bundesprogramm

Partnerschaft für Demokratie Heilbronn: Projekt wird bis Ende 2028 verlängert

Die Teilnahme der Stadt Heilbronn am Bundesprojekt „Partnerschaft für Demokratie“ für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander in der Gesellschaft wird von 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 verlängert. Dies hat der Heilbronner Gemeinderat bei einer weiteren Förderung durch das Bundesfamilienministerium am Donnerstag beschlossen. Für das Projekt, das die Arbeit von Kommunen auch gegen eine Radikalisierung und Polarisierung in der Gesellschaft unterstützt, wird die bisherige Koordinationsstelle dann von 50 auf 75 Prozent aufgestockt. Angesiedelt ist das Projekt seit April 2023 im Schul-, Kultur- und Sportamt.

Demokratie fördern, Netzwerke stärken und präventive Maßnahmen gegen Extremismus erarbeiten: Das sind wichtige Ziele des vom Bundesfamilienministerium seit 2015 geförderten Programms „Demokratie leben“. Die Zivilgesellschaft soll aktiv in die Demokratiebildung eingebunden werden. Im neuen Projektzeitraum der „Partnerschaft für Demokratie“ legt das Bundesministerium weiterhin ein besonderes Augenmerk auf Kinder und Jugendliche als „Ressourcen einer demokratischen Welt von morgen“. Zum Beispiel sollen Schulen wichtige Lernorte in der Demokratiearbeit sein. Ein intensiverer Kontakt zu den Heilbronner Schulen und eine engere Kooperation mit der

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Bürgeramt HN-Kirchhausen.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Quartiersarbeit soll dezentral in den Heilbronner Stadtteilen eine niederschwellige und zielgruppenorientierte Beteiligung ermöglichen.

Ab 2025 sollen gemäß den Projekt-Richtlinien weitere Akteure der Zivilgesellschaft stärker eingebunden werden:

- der Begleitausschuss wird zu einem Bündnis mit Akteurinnen und Akteuren aus der ganzen Stadtgesellschaft ausgebaut (tagt zwei Mal im Jahr und erarbeitet Themenschwerpunkte)
- das Jugendforum (kontinuierlicher Dialog; Entscheidung über Anträge zur Förderung von Projekten)
- Aufbau eines Ämternetzwerkes (Schnittstellengremium; Netzwerk soll Kontakte und bereits aufgebaute Strukturen erweitern)
- Zusammenarbeit mit einer externen Koordinierungs- und Fachstelle sowie Vernetzung mit anderen Partnerschaften für Demokratie.

Nach den bisher bekannten Förderrichtlinien des Bundesprogramms ist eine jährliche Förderung von maximal 140.000 Euro für die Stadt Heilbronn möglich. Für die vier Jahre von Januar 2025 bis Dezember 2028 könnten somit 560.000 Euro Fördermittel beantragt werden. Für die Stadt entstehen jährliche Mehrkosten in Höhe von 10.500 Euro (im Zuge der Aufstockung der Koordinationsstelle).

Bisher wurden im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie Heilbronn“ 13 Einzelprojekte gefördert (Stand August 2024):

- Heilbronn zeigt Gesicht – für Menschlichkeit, Vielfalt und Toleranz (Antragsteller: Heilbronner Bürgerstiftung)
- Afro Käpsele HN (Deutsch-Afrikanischer Verein)
- Was ihr nicht seht: Alltagsrassismus in Deutschland (Netzwerk gegen Rechts Heilbronn)
- Starke Gesellschaft – starke Neuankommende (Stadt- und Kreisjugendring als Gemeinschaftsantrag für drei Schulklassen von Kolping-Bildung Heilbronn-Franken gGmbH, USS-Fachschule, Johann-Jakob-Widmann-Schule Heilbronn)
- Willkommen im Wir (Förderkreis Dammgrundschule Heilbronn)
- Geigen gegen Gewalt (Violins against Violence; Freundesverein Soroptimist International Heilbronn)
- Rap-Workshop zu demokratischen Themen (Staufenbergschule Heilbronn)
- Schreibwerkstatt als interkultureller, mehrsprachiger Workshop (Katholische Erwachsenenbildung Stadt- und Landkreis Heilbronn)
- Begegnungscafé für Schülerschaft, Eltern, Lehrerkollegium für Zeiten außerhalb des Unterrichts (Grundschule Biberach)
- Weltmädchentag (Paritätische Sozialdienste gGmbH Bereich ARKUS)
- Lesung aus dem Roman „Eine Mutter kämpft gegen Hitler“ (Verein FrauenRäume)
- Christopher Street Day Heilbronn (Verein Regenbogenhafen)
- Theater Ülüm spielt in Heilbronn, Theater auf Deutsch und Türkisch zur Situation der Zugewanderten und der Aufnahmegesellschaft (Theater Ülüm, Türkischer Frauenverband).

Redaktioneller Hinweis: Von Fördermittelkürzungen bei regionalen Demokratiezentren ist das Projekt „Partnerschaft Demokratie Heilbronn“ nicht berührt. Medien hatten berichtet, dass der Bund zu Gunsten eines stärker dezentralen Konzeptes im Förderprogramm „Demokratie leben“ die regionalen Demokratiezentren nicht weiter finanzieren werde. Dies ist ein anderer Förderstrang im Bundesprogramm „Demokratie leben“. Das Förderprogramm für das Projekt „Partnerschaft Demokratie“ ist für acht weitere Jahre aufgelegt.

Gemeinderat gibt grünes Licht für zwei Wohnbauprojekte 52 Wohnungen entstehen als geförderter Wohnraum

Gleich für zwei Wohnbauprojekte mit insgesamt 61 Wohnungen im Heilbronner Stadtgebiet ist der Weg nun planungsrechtlich geebnet. Damit können in der Kanalstraße/Landwehrstraße in Heilbronn-Böckingen 52 sowie in der Robert-Mayer-Straße 2 in Heilbronn neun Wohnungen entstehen. In seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 19. September, beschloss der Gemeinderat die jeweiligen vorhabenbezogenen Bebauungspläne als Satzung.

Noch befindet sich auf dem Gelände an der Ecke Kanalstraße/Landwehrstraße in Heilbronn-Böckingen eine stillgelegte Metallgießerei. An ihrer Stelle plant die Invest 4K GmbH & Co.KG

aus Deidesheim drei Mehrfamilienhäuser mit 52 Wohnungen, die voraussichtlich alle als geförderter Wohnraum errichtet werden. Ein Anteil davon wird auch barrierefrei gestaltet. Die Gesamtwohnfläche liegt bei rund 4400 Quadratmetern. Zur gemeinschaftlichen Nutzung sind eine Tiefgarage und ein Innenhof vorgesehen.

Im Sinne einer klimafreundlichen und klimaangepassten Bauweise werden die Dächer extensiv begrünt und mit Photovoltaikmodulen versehen. Des Weiteren sind Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos sowie eventuelle Nachrüstmöglichkeiten nach Bedarf geplant. Die Gebäude werden den Energiestandard KfW 55 erreichen.

Das Projekt entspricht dem Anliegen der Stadt Heilbronn, bereits bebaute Flächen im Stadtgebiet neu zu entwickeln oder nachzuverdichten, statt neue wertvolle Freiflächen im Außenbereich zu erschließen. Es dient gleichzeitig einer städtebaulichen Aufwertung des Grundstücks und dessen unmittelbarer Umgebung.

Wohnen im Grünen

Eine Nachverdichtung steht auch in der Robert-Mayer-Straße 2 an. Wo jetzt noch ein leerstehendes Einfamilienhaus auf einem rund 3500 Quadratmeter großen Grundstück steht, soll es künftig drei Gebäude mit insgesamt neun Wohnungen geben.

Schulbeginn im Containerdorf

Neckartalschule am neuen Übergangsort

Für die Neckartalschule startet das neue Schuljahr nicht wie gewohnt in Böckingen, sondern in der Innenstadt – auf dem



Schulleiterin Susanne Kugel (l.) und ihre Stellvertreterin Tanja Heuver freuen sich, wie schön die Klassenzimmer geworden sind.
Foto: Stadt Heilbronn

Schulgelände der Dammschulen. Dort ist die Neckartalschule in den nächsten drei Jahren vorübergehend untergebracht und die rund 150 Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden in einem Containerdorf unterrichtet. Währenddessen entsteht in der Böckinger Grünewaldstraße ein neues Schulgelände, das den 1930er-Jahre-Bau ersetzt und zusammen mit der benachbarten Grünewaldschule zu einem Campus zusammenwächst.

Nach der Dammgrundschule, der Dammrealschule und der Stadtbibliothek Heilbronn ist die Neckartalschule bereits die vierte Einrichtung, die die Containeranlage mit der Postadresse Dammstraße 14 als Übergangsort nutzt. „Eine so lange Nutzung der Container war ursprünglich zwar nicht vorgesehen, aber sie haben sich als Ausweichquartier prima bewährt“, erklärt Dietrich Rall vom städtischen Gebäudemanagement. Und nachdem die Container wieder für den Schulbetrieb hergerichtet und die Dächer ertüchtigt wurden, ist auch Schulleiterin Susanne Kugel sehr zufrieden mit dem Übergangsort. Insgesamt 13 Klassenzimmer, ein Computerraum, ein Lehrerzimmer sowie weitere Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung und die Verwaltung stehen zur Verfügung. Die Fächer Technik und Hauswirtschaft finden in der Dammrealschule statt, den Schulhof teilt sich die Schule mit den Dammschulen. Für den Sportunterricht überlässt der Rollschuh- und Eislaufverein Heilbronn der Schule das nahe gelegene Rollsportstadion. Auch das Angebot für eine Probestunde Rollkunstlaufen steht.

Damit die Schülerinnen und Schüler der Neckartalschule den neuen Standort in der Heilbronner Nordstadt gut erreichen können, ist für die Grundstufenkinder der Klassen 1 bis 4 ein Busshuttle von Böckingen zur Dammstraße und zurück eingerichtet. Mit den älteren Kindern der Klassen 5 bis 9 üben die Lehrkräfte zusammen das Busfahren. Die Ticketkosten übernimmt die Stadt Heilbronn.

Neuer Campus in Böckingen

Während die Neckartalschule ausgelagert ist, läuft in der benachbarten Grünwaldschule der Schulbetrieb weiter wie bisher. Durch den Neubau der Neckartalschule und weitere Umgestaltungen werden beide zu einem gemeinsamen öffentlich zugänglichen Campus zusammenwachsen. Er wird möglich, weil die bisherige Trennung durch die Landwehrstraße aufgehoben und sie zurückgebaut wird. Stattdessen wird künftig ein Fuß- und Radweg durch das Gelände führen. Auch ein Spielplatz wird verlegt, um genug Platz für den neuen Schulhof zu haben.

Bereits in den Sommerferien wurde mit der Neugestaltung des Schulhofs der Grünwaldschule begonnen, sie soll bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen sein. Zudem hat die Schule neue Fenster erhalten. Der Bau der neuen Neckartalschule beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2025, Einweihung könnte dann zum Schuljahr 2027/28 sein.

Die Stadt Heilbronn ist Trägerin von 35 Schulen im ganzen Stadtgebiet. Neben der Neckartalschule plant die Stadt derzeit einen weiteren Schulneubau für eine Innenstadt-Grundschule an der Alten Kelter in der Gymnasiumstraße und einen Erweiterungsbau für die Grundschule Alt-Böckingen. Die Sanierung und der Neubau von Schulen stellen einen der Investitionsschwerpunkte der Stadt Heilbronn dar.

Das Hallenbad Biberach ist zurück aus der Sommerpause

Pünktlich zum Ende der Freibad-Saison in Heilbronn ist das Hallenbad in Biberach wieder zurück aus der Sommerpause. Ab sofort ist es wieder von Mittwoch bis Freitag und am Sonntag geöffnet.

In den Schulferien findet mittwochs wieder der Spielenachmittag für Familien statt, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Es werden auch wieder offene Fitness-Kurse angeboten, welche spontan an der Kasse zum Eintritt hinzu gebucht werden können. Das Angebot ist durchlaufend, außer an Feiertagen und in den Schulferien. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Der große Vorteil: Bei Verhinderung verfallen keine gebuchten Stunden!

Fitness-Angebote im Hallenbad Biberach:

Gesundheitstraining

Mittwoch: 9.30 – 10.15 Uhr

Senioren Wohlfühlgymnastik

Donnerstag: 14.15 – 14.35 Uhr

Aqua Power

Donnerstag: 19.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 19.00 – 19.45 Uhr

Alle Termine jeweils nicht an Feiertagen und in den Schulferien. Teilnahmegebühr: 5,- € zzgl. zum Eintritt

Öffnungszeiten:

Mi.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Do.: 14.00 Uhr bis 20.45 Uhr, Fr.: 14.00 Uhr bis 20.45 Uhr

Sa.: geschlossen, So: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

Tarife Freizeitbad	Tageskarte	Jahreskarte
Erwachsene	4,40 €	301,00 €
Ermäßigte	3,60 €	194,00 €
Kinder (4 – 17 Jahre)	2,30 €	142,00 €
1 Erw. + max. 4 Kinder	7,80 €	
2 Erw. + max. 4 Kinder	12,00 €	
jedes weitere Kind	1,50 €	

Alle Informationen zu den Aqua Fitness Angeboten und zu den Heilbronner Bädern unter: heilbronner-baeder.de

Studentisches Wohnen im Neckarbogen

Gemeinderat gibt grünes Licht für weitere Planungen

Die Planungen für die weitere Bebauung des Stadtquartiers Neckarbogen auf dem ehemaligen BUGA-Gelände sind nochmals einen Schritt vorangekommen. Für das Projekt Studentisches Wohnen auf drei Grundstücken gegenüber der Alten Reederei stehen die Signale nun auf Grün.

In seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 19. September, hat der Heilbronner Gemeinderat der Grundstücksanhandgabe an

die Schwarz Immobilien Management GmbH & Co. KG als Investor sowie die Stadsiedlung Heilbronn GmbH als Bauherr zugestimmt. Vorausgegangen war die einstimmige Zustimmung des Bewertungsgremiums, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Baukommission, zu Gestaltung und Nutzungskonzept. Das Ziel, preisgünstiges studentisches Wohnen auf den Grundstücken anzubieten, begrüßt das Gremium ausdrücklich.

Die Pläne des Büros Turkali Architekten aus Frankfurt/Main sehen eine fünf- bis siebengeschossige Bebauung mit mehr als 200 Apartments für jeweils ein bis drei Personen vor. Im Erdgeschoss sind Gemeinschaftsflächen geplant.

Im nächsten Schritt müssen der Investor und der Bauherr die Pläne fortschreiben und verfeinern. Sobald dies erfolgt ist, gibt die Baukommission erneut eine Empfehlung an den Gemeinderat ab, der letztlich über den Verkauf der Grundstücke entscheidet.

Anspruchsvolle Architektur, vielfältige Nutzungen und technische Innovationen sind das Markenzeichen von Heilbronn Stadtquartier Neckarbogen. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt in einem sogenannten Investorenauswahlverfahren. Grundlage für die Bewerbung um ein Grundstück ist ein in sich schlüssiges Konzept.

**Weichenstellung für Hochhaus auf dem Bildungscampus
Gemeinderat stimmt Konzept des Bebauungsplans zu**

Der Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung soll einen weiteren architektonischen Höhepunkt erhalten. Die Planung sieht ein in Teilbereichen bis 15-geschossiges Hochhaus an der Ecke Mannheimer Straße /Schaeuffelenstraße anstelle des sogenannten Hofkammergebäudes vor. Für das Projekt hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 19. September, eine wichtige Weiche gestellt. Einstimmig fasste er den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 02A/38 Heilbronn „Bildungscampus Ost“ und stimmte dem Konzept zu.

Nach den Plänen des Büros Wittfoht Architekten Planung GmbH sind für das Erdgeschoss und Zwischengeschoss Angebote mit halböffentlicher Nutzung vorgesehen. So soll das Areal belebt und der Bildungscampus gleichzeitig noch stärker mit der nördlichen Innenstadt verknüpft werden. Die oberen Geschosse sollen von der Hochschule genutzt und mit Büros belegt werden.

Die Pläne zeichnen sich durch eine lichte Fassade und versetzte Geschossebenen aus, die teilweise den Bezug zur Umgebungsbebauung aufnehmen. Die sich dadurch ergebenden Dachterrassen sollen ebenso begrünt werden wie die Fassaden. Vorgesehen ist, das Niederschlagswasser aufzufangen, um es zur Bewässerung der Dach- und Fassadenbepflanzungen verwenden zu können. Photovoltaik-Paneele auf einem Teil der Dachflächen werden zur klimaneutralen Energieversorgung des Gebäudes beitragen.

Baustart für Sportanlagen Leinbach rückt näher

Gemeinderat trifft Satzungsbeschluss für Bebauungsplan

Für die Erweiterung der Sportanlagen im Ried in Heilbronn-Frankenbach liegt nun das Planungsrecht vor. In seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 19. September, hat der Heilbronner Gemeinderat den Bebauungsplan 104/10 Heilbronn – Frankenbach „Sportanlagen Leinbach“ als Satzung beschlossen.

Der Sportverein Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. will seine Sportanlagen im Ried in Heilbronn-Frankenbach ausbauen. Unter anderem sind auf der rund zwei Hektar großen Fläche ein Fußballrasenspielfeld und zwei Beachvolleyballfelder geplant. Wie mit der Stadt Heilbronn vereinbart, will der Verein, der aus dem Zusammenschluss von Spvgg Frankenbach und VfL Neckgartach entstanden ist, mit dem Ausbau der Sportanlagen in Frankenbach alle seine Freianlagen dort konzentrieren. Die Freianlagen in Neckgartach werden dann aufgegeben, der Standort Römerhalle jedoch beibehalten.

Für das neue 98 mal 64 Meter große Fußballfeld südlich der Leintalsporthalle an der Würzburger Straße muss der bisherige Bolzplatz weichen. Diesen wird die Stadt Heilbronn durch ein neues umzäuntes Kleinspielfeld südlich des Sport- und Gesundheitszentrums Sportivo ersetzen, wo sich derzeit ein nicht mehr benutzbares Sandspielfeld befindet. Ohne Änderung des

Planungsrechts kann der Verein einen weiteren Tennisplatz anlegen, in Ergänzung zu den fünf bereits vorhandenen Plätzen.

Ausgleichsmaßnahmen in den Böllinger Höfen

Durch seine Lage im Leinbachtal haben Belange des Umwelt- und des Naturschutzes eine besondere Bedeutung. Das Plangebiet befindet sich in bzw. in unmittelbarer Nähe zu einem Flora-Fauna-Habitat und einem Landschaftsschutzgebiet. So sind bei Realisierung der Sportanlagen im Ried Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Für diese ist eine fast 6000 Quadratmeter große Fläche nordwestlich der Böllinger Höfe in Neckargartach vorgesehen, die bereits von einem Acker in eine Wiese umgewandelt wurde. Zum Schutz der Zauneidechsen, die im Plangebiet leben, werden zwei Ausgleichshabitate am Rande der neuen Sportanlagen geschaffen. Zur Ergänzung des Gehölzbestandes im Geltungsbereich sind mindestens 15 Laubbäume zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Da das Gebiet sich in einem Überschwemmungsgebiet befindet, sind für bauliche Tätigkeiten und Anlagen die Belange des Hochwasserschutzes zu beachten und eine wasserrechtlich konforme Errichtung der Sportanlagen sicherzustellen.

Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Heilbronn

Die Kosten für die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplans trägt die Stadt. Zudem gewährt die Stadt Heilbronn dem SV Heilbronn am Leinbach vereinbarungsgemäß eine finanzielle Unterstützung, um sich im Zuge der Vereinsfusion für die kommenden zehn bis 20 Jahre zukunftsfähig auszurichten. Mit Ausnahme des Kleinspielfeldes liegt die Bauherrschaft für die geplanten Sportanlagen beim Verein, der hierzu die Kosten für Fachplanungen und Bauausführungen übernimmt. Das Kleinspielfeld erstellt die Stadt Heilbronn mit städtischen Mitteln.

Stauden aus dem Neckarbogen suchen neues Zuhause

Verteilaktion am Samstag, 28. September

Das Grünflächenamt gibt Stauden aus dem Stadtquartier Neckarbogen ab. Sie werden am Samstag, 28. September, zwischen 10 und 13 Uhr von Mitgliedern des Vereins „Wir für Heilbronn“ am ehemaligen BUGA-Eingang im Zukunftspark Wohlgelegen gegen eine Spende verteilt. Der Verein bittet darum, Kisten, Taschen, stabile Kartons oder Ähnliches zum Transport der Pflanzen mitzubringen. Abgegeben werden beispielsweise Bergenie, Purpurglöckchen, Elfenblume Euphorbie oder Waldsteinia, die gut im privaten Bereich funktionieren, sowie Gräser.

Hintergrund der Aktion ist die sukzessive Weiterentwicklung der zur BUGA angelegten Beete. „Dazu gehört, dass wir die Pflanzungen an die Herausforderungen im öffentlichen Raum und den Klimawandel anpassen“, erklärt Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamtes. „Gleichzeitig schauen wir, dass der Aufwand für die Pflege unserer Grünflächen gut zu bewältigen ist. Mit der Staudenaktion wollen wir auch die Heilbronnerinnen und Heilbronner für mehr Grün in ihrem privaten Bereich begeistern und ein Zeichen gegen vegetationsfreie Schottergärten setzen.“

Kreuzung Fügerstraße/Edisonstraße wird umgebaut

Vorbereitungen für Verlagerung des Media Marktes beginnen

Der Kreuzungsbereich Fügerstraße/Edisonstraße beim Heilbronner Innovationspark hip wird ab Montag, 23. September, bis voraussichtlich 20. Dezember umgebaut. In Zuge dessen entfällt in der ersten Bauphase, die etwa sieben Wochen dauern wird, eine Fahrspur von der Karl-Nägele-Brücke Richtung Fügerstraße. In der zweiten Bauphase wird nur ein Ausfahren aus der Gottlieb-Daimler-Straße in Richtung Karl-Nägele-Brücke möglich sein. Zur Erschließung des Heilbronner Innovationspark hip mit dem Media Markt wird der ehemalige Anschluss der Edisonstraße (heutige Bushaltestelle) zunächst reaktiviert. Um Verkehrsbehinderungen auszuweichen, empfiehlt es sich, den Bereich weiträumig zu umfahren. Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Hintergrund der Baumaßnahme ist die geplante Verlagerung des Media Marktes an die Fügerstraße Ecke Edisonstraße und die geplante Erweiterung des Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung auf das Areal zwischen Weipertstraße, Fügerstraße und Neckar (Bildungscampus West).

Spielplatz Schanz I ist fertiggestellt

Einweihungsfeier am 1. Oktober

Nach einer umfangreichen Sanierung können große und kleine Kinder auf dem Böckinger Spielplatz Schanz I wieder spielen und herumtollen. Nachdem 2022 bis auf den Basketballkorb alle Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut worden waren, hat der Spielplatz nun einen frischen Anstrich mit neuen Spielmöglichkeiten erhalten. Kletter- und Liegenetze laden zum Bewegen ein und verschiedene Schaukeln bringen Schwung in den Spielspaß. Außerdem dürfen sich die Kinder auf ein Sprungnetz, ein Klettergerüst mit Rutsche und ein Spielhäuschen freuen. Wer Lust hat sich sportlich zu betätigen, kann dies an der neuen Reckstange oder Tischtennisplatte tun.

Um die Fertigstellung gebührend zu feiern, findet am Dienstag, 1. Oktober, auf dem Spielplatz, der neben dem Sportpark 18-90 der TG Böckingen liegt, eine offizielle Einweihungsfeier statt. Begrüßen werden Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle sowie Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamtes der Stadt Heilbronn. Auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher wartet ein spannendes Programm: Sie können sich auf lustige Spiele und tolle Überraschungen freuen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn ist um 16 Uhr.



Der neue Spielplatz ist nicht nur farbenfroh, sondern hat auch allerhand neue Spielgeräte zu bieten. Foto: Stadt Heilbronn



Schulnachrichten

Freie Johannesschule Flein / Infonachmittag

An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben. Am Samstag, 19.10.2024 findet von 15 bis 17 Uhr in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt.

Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut. Um Anmeldung unter Tel. 07131-635370 wird gebeten.

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

W310A307 Wirbelsäulentraining

Donnerstags, ab 26.09.2024, 18.20 – 19.20 Uhr, 12mal

W307A241 Qigong

Freitags, ab 27.09.2024, 9.30 – 10.30 Uhr, 14mal

W338A003 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen ab 13 Jahren

Samstag, 12.10.2024, 10.00 – 14.00 Uhr

W340A801 Videoclipdancing für Kinder ab 9 Jahren

Dienstags, ab 15.10.2024, 18.30 – 19.30 Uhr, 4mal

Über Ihre Anmeldung freut sich Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
Vom 12. bis 27.09.2024: Zweigstelle Kirchhausen, Frau Knauer.
 (telefonisch: 07131/9965-875, per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de, Homepage:

www.vhs-heilbronn.de)

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

W310A111 Rückenfit-Rückenkräftigung

Dienstags, 24.09.2024, 17.20 bis 18.20 Uhr, 15 Termine.

W315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger

Dienstags, 24.09.2024, 18.00 bis 19 Uhr, 13 Termine. **Noch 1 freier Platz!**

W331A101 Fitness-Cocktail für Frauen

Dienstags, 24.09.2024, 8.30 bis 9.30 Uhr, 15 Termine. **Noch 1 freier Platz!**

W332A105 Fatburner mit Bodyforming

Dienstags, 24.09.2024, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

W305A215 Kundalini-Yoga

Mittwochs, 25.09.2024, 19.00 bis 20.00 Uhr, 12 Termine.

W314A221 Yoga und Faszien

Mittwochs, 25.09.2024, 17.45 bis 18.45 Uhr, 12 Termine.

W310A308 Rückenfit mit Rückenschule – für Männer

Donnerstags, 26.09.2024, 19.30 bis 20.30 Uhr, 12 Termine. **Noch 1 freier Platz!**

W337A755 Inline Skating: Grundkurs ab 5 Jahren

Samstag, 05.10.2024, 13.30 bis 15.00 Uhr.

W337A465 Nordic Walking-Schnupperkurs

Sonntag, 06.10.2024, 9.30 bis 11.00 Uhr.

W261A605 Ukulele Basics

Donnerstags, 10.10.2024, 17.00 bis 18.00 Uhr, 10 Termine.

W261A124 Gitarre Grundkurs

Donnerstags, 10.10.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 10 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

**Aktuelles****Deutsche Rentenversicherung****Kürzung durch Versorgungsausgleich stoppen**

Die Kürzung einer Versichertenrente durch einen Versorgungsausgleich kann unter bestimmten Voraussetzungen gestoppt werden:

Verstirbt der frühere Ehegatte, dessen Rentenansprüche sich durch den Versorgungsausgleich erhöht haben, kann auf Antrag die Rente des Ausgleichspflichtigen in Zukunft ungekürzt gezahlt werden. Voraussetzung ist, dass der Verstorbene nicht mehr als drei Jahre eine durch den Versorgungsausgleich erhöhte Rente erhalten hat.

Die Anpassung der Rente ist erst ab dem Folgemonat der Antragstellung möglich, weshalb auf eine schnellstmögliche Antragstellung beim zuständigen Rentenversicherungs- oder Versorgungsträger geachtet werden sollte.

Leistungen für schwerbehinderte Menschen

Rund 8 Millionen Menschen in Deutschland sind schwerbehindert. Hochgerechnet entspricht das circa neun Prozent der Bevölkerung. Die Nachteile, die ihnen durch ihre Behinderung im Alltag entstehen, sollen so gut wie möglich ausgeglichen werden. Auch die gesetzliche Rentenversicherung bietet hierfür besondere Leistungen an. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin.

Medizinische und berufliche Rehabilitationsleistungen

Diese Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung sollen verhindern, dass eine Behinderung oder Krankheit zur dauerhaften Erwerbsminderung führt. Die Deutsche Rentenversicherung prüft auf Antrag, ob sie im Einzelfall helfen können.

Rente wegen Erwerbsminderung

Menschen, die aufgrund einer Behinderung oder Krankheit nur noch stundenweise oder gar nicht mehr arbeiten können, haben möglicherweise Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung. Diese kann – abhängig von der Schwere der Erwerbsminderung – als teilweise oder volle Erwerbsminderungsrente gezahlt werden.

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Sofern sie über eine Mindestversicherungszeit von 35 Jahren verfügen, können schwerbehinderte Menschen eine Altersrente in Anspruch nehmen und bereits vor Erreichen der Regelaltersgrenze ohne Abschläge in Rente gehen. Die Altersgrenze für die abschlagsfreie Inanspruchnahme dieser Rente wird für die Geburtsjahrgänge ab 1952 stufenweise von 63 auf 65 Jahre angehoben. Wer beispielsweise 1957 geboren wurde und in diesem Jahr 63 wird, kann daher erst mit 63 Jahren und 11 Monaten abschlagsfrei in diese Rente gehen. Wer Abschläge in Kauf nimmt, kann die Rente bis zu drei Jahre früher erhalten.

Bürgerchaftliches Engagement**Ehrenamt kann für die spätere Rente zählen**

Ob im Sport, in der Nachbarschaftshilfe, bei der Feuerwehr oder in der Kultur: Rund 29 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland für das Gemeinwohl. Sie tragen damit in besonderem Maße zu einem funktionierenden sozialen Leben und damit zum Erhalt unserer Demokratie bei. Die ehrenamtliche Tätigkeit kann auch für die spätere Rente zählen: Neben einer Aufwandsentschädigung oder pauschalen Vergütung können Ehrenamtler nämlich Anwartschaften für die Rente erwerben. Eigene Beiträge in die Rentenversicherung müssen sie dafür nicht leisten.

So erwerben zum Beispiel Ehrenamtliche, die jemanden häuslich pflegen oder Freiwilligenarbeit leisten, Anwartschaften für die spätere Rente. Dazu zählen das Freiwillige Soziale oder Ökologische Jahr (FSJ, FÖJ) sowie der Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Alle Infos hierzu bietet der Flyer „Ehrenamt: Ihr Einsatz kann sich lohnen“. Weitere Informationen bieten die kostenfreien Broschüren „Freiwilligendienste und Rente“ sowie „Rente: Jeder Monat zählt“.

Die Broschüren stehen unter folgendem Link zum Download bereit: <https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/UEBER-UNS-UND-PRESSE/PRESSE/MELDUNGEN/2024/240923-buergerchaftliches-engagement-ehrenamt.html>

Käthchen-Ausstellung auf der Inselfspitze

Die Käthchenfrage-Kommission ist zu Gast auf der Inselfspitze und beleuchtet gemeinsam mit über 20 Heilbronner Künstlerinnen und Künstlern die bekannteste Heilbronner Gallionsfigur – das Käthchen – aus unterschiedlichen Perspektiven. Ausgehend von der Gretchenfrage bei Faust haben sich die Macherinnen die folgenden Grundsatzfragen gestellt: Was war das Käthchen bei Kleist, was ist das Käthchen in Heilbronn und was soll es sein oder werden? Und nicht zuletzt: „Wie hältst du’s mit der Zukunft, Käthchen?“

Aus der lockeren Anfrage an die Künstlerinnen und Künstler ist eine facettenreiche Auseinandersetzung mit dem Käthchen entstanden, die verschiedene Kunstformen wie Bildhauerei, Collage, Fotografie, Installation, Malerei, Performance und Video berücksichtigt und nun auf der Inselfspitze zu sehen ist. Dieser mittlerweile zehnte „Step“ stellt zugleich den vorläufigen Höhepunkt der bisherigen Arbeit der Käthchenfrage-Kommission dar.

Die Vernissage fand am Samstag, 21. September, statt. Die Ausstellung ist bis zum 20. Oktober immer samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

BU: Das Käthchen steht im Mittelpunkt der nächsten Ausstellung auf der Inselfspitze. Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

**Veranstaltungen in Heilbronn****Nachts den Stadtwald Heilbronn erkunden****Waldnacht am Freitag, 27. September**

Laternen basteln, über dem Feuer Stockbrot backen, eine Mutprobe auf dem Wolfspfad bestehen, zauberhaften Märchen lauschen oder mit den Förstern durch den dunklen Wald streifen, – all das und noch viel mehr bietet die siebte Heilbronner Waldnacht am Freitag, 27. September. Bei dieser geben 20 Stationen auf einem etwa drei Kilometer langen Rundweg eine Ahnung davon, was Augen, Ohren, Nase, Mund und Hände im nächtlichen Wald erfahren können. Mit Stimmung und Span-

nung, musikalischen und kulinarischen Beiträgen werden die Waldbesucher verzaubert, informiert und zum Mitmachen begeistert. Die Stationen sind von 18.30 bis 22.30 Uhr besetzt. Die Waldnacht eröffnet um 18.30 Uhr Erster Bürgermeister Martin Diepgen am Jägerhaus, musikalisch umrahmt von den Jagdhornbläsern. Ein kostenfreier Shuttle ist von der Bushaltestelle Trappensee/Literaturhaus zum Jägerhaus und zurück eingerichtet. Er fährt zwischen 17.50 und 22.30 Uhr. Zusammengestellt haben das abwechslungsreiche Programm die Förster und Forstwirte der Stadt Heilbronn. Sie und viele Ehrenamtliche betreuen auch die Stationen. Unterstützt wird die Waldnacht von der Heilbronner Bürgerstiftung. Nähere Informationen zur Heilbronner Waldnacht sowie eine Übersichtskarte enthält ein Flyer, der bei der Tourist-Info, Kaiserstraße 17, sowie digital unter www.heilbronn.de/waldnacht abrufbar ist.

Ehrenamtliche Familienbegleiter für Kinder- und Jugendhospizdienst gesucht

Informationsabende zum Qualifizierungskurs 2025

Wer hat sich schon einmal die Frage gestellt: Kinder- und Jugendhospizarbeit? Könnte das (m)ein Ehrenamt für mich sein? Dann kommen Sie zu einem unserer drei Informationsabende und finden Sie es heraus. Alle, die sich für die Arbeit und die Besonderheiten im Einsatz bei den Familien interessieren, sind herzlich eingeladen. Am 25.09.2024 findet der erste Abend im Heinrich-Fries-Haus in Heilbronn statt. Es folgen weitere Abende am 22.10.24 im Katholischen Gemeindehaus Bad Friedrichshall und am 23.10.24 im Rathaus Nordheim. Beginn ist immer 19 Uhr. Anmeldung bitte unter: kinderhospizdienst.heilbronn@malteser.org oder 01575 2492406.

Die Malteser suchen interessierte Frauen und Männer, die Familien mit Kindern, die unter einer fortschreitenden oder Lebenszeit verkürzenden Krankheit leiden, im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit auf ihrem Lebensweg begleiten möchten. Die so genannten Familienbegleiter sind in der Regel einmal wöchentlich für zwei bis drei Stunden im Einsatz, unterstützen die Eltern und Geschwisterkinder und tragen so dazu bei, die Lebensqualität der Familien zu fördern und so lange wie möglich zu erhalten. Zur Vorbereitung auf diese ehrenamtliche Tätigkeit im Kinder- und Jugendhospizdienst starten die Malteser im Februar 2025 einen sechsmonatigen kostenlosen Qualifizierungskurs. Der Kurs erstreckt sich über vier Wochenenden und fünf Mittwochabende und umfasst auch einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind sowie ein Praktikum.

„Wer sich für dieses etwas andere Ehrenamt interessiert, sollte Freude daran haben, sich mit Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen, und drei bis vier Stunden Zeit pro Woche sowie Offenheit und Stabilität mitbringen“, erläutert Heidi Plöger, Koordinatorin des Malteser Kinder- und Jugendhospizdienstes in Heilbronn. „Zudem sollten die Interessenten bereit sein, sich mit dem Thema Sterben und Tod auseinanderzusetzen, und nicht selbst unter akuter Trauer leiden“, ergänzt die Koordinatorin. Konkrete berufliche Voraussetzungen für den Kurs gibt es nicht. Im Kurs lernen die Teilnehmenden auch, ihre eigene Wahrnehmung zu schulen, gut zuzuhören, sich selbst zurückzunehmen, die eigenen Ressourcen zu stärken und ihre Grenzen zu erkennen.

Der Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser versteht sich als Lebensbegleitung auf Zeit – von der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus. Begleitet wird die Familie, weil es um Sterben und Tod geht – trotzdem wird mehr gelacht als geweint. „Das kann ein sehr langer Zeitraum sein und es steckt viel Beziehungsarbeit darin: Beziehung zum begleiteten Kind, zu den Geschwistern, zu den Eltern und auch zum Team der Familienbegleiter“, betont Plöger. Die ehrenamtlichen Familienbegleiter kümmern sich um die Bedürfnisse der begleiteten Kinder, egal, ob sie selbst, ein Geschwisterkind oder ein Elternteil erkrankt sind oder ob sie um einen verstorbenen Familienangehörigen trauern. Sie spielen und basteln zusammen, machen Ausflüge, unterstützen bei den Hausaufgaben oder organisieren einen Stadtbummel mit Einkehr in einer Eisdielen. „Wir möchten, dass die Kinder am „normalen“ Leben teilhaben können“, erzählt die Malteser Koordinatorin. „Dabei sind die Einsätze unserer Familienbegleiter so unterschiedlich und bunt wie wir Menschen“, so Plöger weiter. „Deshalb ist uns auch die

Auswahl des richtigen Familienbegleiters für jedes Kind so wichtig. Denn dieser muss eine gute Beziehung zum Kind aufbauen können und das Kind muss Vertrauen zu seinem Begleiter haben“, macht Plöger deutlich.

Weitere Informationen: Heidi Plöger, Leitung und Koordination des Malteser Kinder- und Jugendhospizdienstes, Telefon: 0157 / 52492406, E-Mail: heidi.ploeger@malteser.org

Informationsabende zum Qualifizierungskurs:

19.00 bis 20.30 Uhr

25.09.2024 Heinrich-Fries-Haus Heilbronn

22.10.2024 Kath. Gemeindehaus Bad Friedrichshall

23.10.2024 Rathaus Nordheim

Anmeldung unter: kinderhospizdienst.heilbronn@malteser.org oder 01575 2492406

Bilder: Quelle Max Volz

Bürgerbeteiligung Neugestaltung Zehentgasse

Anmeldung noch bis Dienstag, 1. Oktober, möglich

Am Mittwoch, 9. Oktober, wird für die Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Zehentgasse eine neue Runde eingeläutet. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können dann ihre Anregungen zu den Entwürfen einbringen. Anmeldungen sind noch bis Dienstag, 1. Oktober, möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-zehentgasse>.

Das Hauptaugenmerk der Bürgerbeteiligung liegt darauf, die Wettbewerbsentwürfe zur Neugestaltung der Zehentgasse zu verfeinern. Näher betrachtet werden dabei unter anderem die Aspekte Grünflächen, Aufenthaltsmöglichkeiten, Klimaanpassungsmaßnahmen oder auch Rad- und Fußverkehr. In einer Planungswerkstatt diskutieren die Teilnehmenden mit den beteiligten Planern den Wettbewerbsentwurf und können sich mit ihren Gedanken in den weiteren Planungsprozess einbringen. Beginn ist um 18 Uhr.

Vorab besteht ab 16.30 Uhr die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang einen Überblick über das Gebiet zu verschaffen und in den Dialog mit den Planern zu treten. Eine Teilnahme am Rundgang ist für die Teilnahme an der Planungswerkstatt jedoch nicht erforderlich. Die jeweiligen Orte werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/meineinnenstadtnord.

Deniz Ohde liest aus „Ich stelle mich schlafend“

Dienstag, 1. Oktober, 19 Uhr: Literaturhaus am Trappensee

Die in Leipzig lebende Autorin Deniz Ohde liest am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Literaturhaus am Trappensee aus ihrem Roman „Ich stelle mich schlafend“. Es ist, wie es in einer Besprechung in der „Zeit“ heißt, „ein hochpolitischer Roman“, der von Gewalttraumata erzählt.

Ohdes zweiter Roman erzählt von den dunklen Seiten einer Liebe – und die Geschichte einer Befreiung. Es ist ein eindringlicher Roman über den Versuch einer Auslöschung und über die Frage, ob es eine Berührung gibt, die den Kern eines Menschen unwiederbringlich verändert.

Yasemin und Vito wachsen beide im selben Hochhauskomplex auf. Mit dreizehn verliebt sich Yasemin in den drei Jahre älteren Nachbarn. Von klein auf fasziniert von Glaubensfragen und Spiritualität, versucht sie Vito für sich zu gewinnen. Doch nach einem Sanatoriumsaufenthalt, wo ihre Skoliose behandelt wird, geht sie auf Distanz. Zu fremd ist ihr der eigene Körper, zu groß die Scham wegen ihres Korsetts. Erst zwanzig Jahre später, als die mühsam aufgerichtete Wirbelsäule droht sich wieder zu stauen, begegnen sie sich erneut. Yasemin hält dieses späte Aufflammen der Jugendliebe für Schicksal. Aber dann zeigt Vito sein Inneres, das bedrohlich ist und leer.

Deniz Ohde wurde 1988 in Frankfurt am Main geboren. Für ihr hochgelobtes Debüt „Streulicht“ wurde sie 2020 mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung und dem aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet. Zudem stand sie auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und auf der Shortlist des Deutschen.

Tickets für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.



Ärzte – Apotheken

Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 28. September 2024

Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstraße 13,

74080 Heilbronn, Tel. 07131 – 38 10 03

Leintal-Apotheke, Eppinger Straße 20, 74211 Leingarten,
Tel. 07131 – 90 20 90

Sonntag, 29. September 2024

Apotheke im Silcherkarree, Waiblingerstraße 2,

74074 Heilbronn, Tel. 07131 – 39 49 90

Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

10 Jahre Neubau der katholischen Kindertagesstätte St. Franziskus

10 Jahre Neubau der Katholischen Kindertagesstätte St. Franziskus



Tag der offenen Tür Sonntag, 06.10.2024

10:30 Uhr Open Air Gottesdienst
Anschließend Tag der offenen Tür mit
Bewirtung und Programm in der Kita
Asperger Str. 23 74078 HN-Kirchhausen

Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“



Samstag, 28.09., Caritas-Kollekte

18.00 Uhr Eucharistiefeier – Kirchhausen

Sonntag, 29.09.

Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach
zum Patrozinium gemeinsam mit der Polnischen Gemeinde

11.00 Uhr Kindergottesdienst in Biberach

Donnerstag, 03.10.

08.25 Uhr Rosenkranzgebete

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 06.10.

Erntedank / Silbersonntag

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Biberach, anschließend
Erntedankfrühstück

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Festgottesdienst zum KITA-Jubiläum

Unterhalb der Kita – Am Teuerbrünnle bei Regen in der St. Alban Kirche

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefanos Lemessa, Tel. 07131 741 6003

Michael Keicher Gemeindefereferent, Tel. 07131 741 202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131 741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Heimgerufen hat Gott der Herr

Margot Bopp 91 Jahre

Der Herr schenke ihr das Ewige Leben und den Angehörigen seinen Trost.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Matthias und Martina Hönig

Caritas – Kollekte am 28. September

Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“ werden karitative Aufgaben in den Kirchengemeinden sowie Dienste und Projekte der Caritas vor Ort unterstützt.

Kollekte-Silbersonntag

Am Sonntag, 06. Oktober ist die Kollekte für die Renovierung des Kirchturms vorgesehen. Herzlichen Dank für Ihre Spende

Erntedankfest am 06. Oktober 2024

Gaben für das Erntedankfest

Für unseren Erntedankaltar bitten wir herzlich um frisches Obst und Gemüse aus Ihren Gärten. Die Erntegaben können am Freitag, 04. Oktober bis 18.00 Uhr in der Kirche abgestellt werden. Vielen Dank.

Die Katholische Kindertagesstätte St. Franziskus lädt am 06. Oktober zum **Tag der offenen Tür** ein.

Um 10.30 Uhr findet ein Open Air Gottesdienst unterhalb der Kita (Am Teuerbrünnle) statt.

Am **Mittwoch, 09. Okt. 2024**, findet unsere jährliche Wallfahrt nach Höchstberg statt.

Die Abfahrt mit dem Bus ist um **12.30 Uhr beim Schloss**.

Der Wallfahrtsgottesdienst in Höchstberg mit H. Pfarrer Keith und Michael Keicher, beginnt um **13.30 Uhr**, anschließend Einker im Gasthaus „Zum Kreuz“ bei Familie Kelber, Bachenau.

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 29. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“
(1. Johannes 4,21)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

11.00 Uhr Gottesdienst für kleine und große Leute (Pfarrer i.R. Erhard Mayer), anschließend Gemeindefest (näheres im nachstehenden Text)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl (Pfarrer Thomas Binder)

Gottesdienste am 6. Oktober

- 9.30 Uhr Biberach, Gottesdienst zu Erntedank, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. Erhard Mayer)
- 10.30 Uhr Kirchhausen, Gottesdienst zu Erntedank, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, (Pfarrer i.R. Erhard Mayer)
- 10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Jakob Betz)

Spielkreis in Kirchhausen

Wann? jeden Donnerstag von 9:30 – 11:00 (außer in den Schulferien)

Wo? Dietrich-Bonhoeffer Kirche

Wer? Kinder von 0-3 Jahren mit einem Elternteil

Was? Wir singen, reden, basteln und knüpfen Kontakte.

Kommt einfach mal vorbei!

Einladung zum Gemeindefest am 29. September 2024 in Kirchhausen

Liebe Gemeindeglieder,

wir laden Sie herzlich zu unserem Gemeindefest am Sonntag, den 29. September 2024, in Kirchhausen ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm für Jung und Alt, reichlich Gelegenheit zu Gemeinschaft und Gesprächen sowie vielfältige kulinarische Genüsse.

11:00 Uhr: **Gottesdienst für kleine und große Leute.** Ein inspirierender Gottesdienst für die ganze Familie.

12:00 – 14:00 Uhr: **Mittagessen.** Genießt leckere Speisen und verbringt gesellige Stunden miteinander.

13:00 – 16:00 Uhr: **Kinderprogramm** (organisiert vom Jugendwerk). Die Kinder können mit Lego und Bauklötzen spielen und sich mit dem Thema „Symbole“ auseinandersetzen: Burg, Herz, Schiff, Blume, Adler und Zelt. Außerdem bietet der BÜcherkreisel Papierbasteln für Groß und Klein an.

14:00 Uhr: **Café Schwätzle.** Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit zu gemütlichem Beisammensein und interessanten Gesprächen.

15:00 – 16:00 Uhr: **Posaunenchor-Konzert.** Lasst Euch von den Klängen unseres Posaunenchores verzaubern.

16:00 Uhr: **Vesper.** Gemeinsam lassen wir den Nachmittag ausklingen und genießen die verbleibenden Leckereien.

17:00 Uhr: **Abschluss mit Segen.** Wir beenden den Tag mit einem Segen.

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen wunderbaren Tag in unserer Gemeinschaft! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und es gibt reichlich Programm für Groß und Klein.

Bitte um Kuchenspenden für das Gemeindefest in Kirchhausen

Wir bitten um Kuchenspenden für das Gemeindefest. Diese können am Sonntag, 29. September 2024 zwischen 09:00 und 10:30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche abgegeben werden.

Erntedankfest am 6. Oktober – Bitte um Erntegaben

Um unsere Kirche für das Erntedankfest schmücken zu können, bitten wir Sie wieder um ein paar Erntegaben; es muss nicht viel sein, aber es wäre schön, wenn Sie uns einige Früchte (Kartoffeln, Äpfel, ...), **aber auch haltbare, verpackte Lebensmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Pflanzenöl, Konserven in Dosen oder Gläsern)** als Zeichen des Dankes spenden können. Die Erntegaben werden nach dem Erntedankfest dem Diakonischen Werk Heilbronn zur Unterstützung Bedürftiger gespendet.

Abgegeben werden können sie am Samstag, 5. Oktober zwischen 10 und 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Feines Blech für ErfrierungsschutzPLUS

Die evangelische Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld lädt für Sonntag, den 13. Oktober um 18 Uhr in die evangelische Kirche in Biberach zu einem Benefizkonzert mit Leintal Brass ein.

Auf dem Programm der Blechbläser stehen Stücke der Romantik bis hin zu modernen Stücken zeitgenössischer Komponisten und eigenen Arrangements.

Leintal Brass steht für feines Blech und das Ensemble interpretiert auf ihre unverwechselbare Art Titel aus Klassik, Rock, Pop, Gospel und Filmmusik. Ein breites und interessantes Klangspektrum ergibt sich durch die Klänge der hohen Piccolo Trompete bis zur tiefen Tuba und vom weichen Flügelhorn bis zum strahlenden Trompetenklang. Mit ihrer Stimmenvielfalt und der Leidenschaft zur Musik verstehen es die Musiker ihre Zu-

hörer auf eine außergewöhnliche musikalische Reise mitzunehmen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Spendeneinnahmen kommen der Aufbaugilde Heilbronn für das Projekt ErfrierungsschutzPLUS zugute.

Im Anschluss an das Konzert lädt die Kirchengemeinde noch zu einem Ständerling ein.

Zukunftswerkstatt – Familienkirche – unsere Kirche für Familien gedacht

„Hier bewegt sich was, hier bei uns. Klein oder Groß, egal, Gott gibt allen neuen Schwung.“ So wie in diesem Kinderlied von Daniel Kallauch startet im neuen Jahr eine Familienkirche im Distrikt Nord!

Konkret heißt es, dass wir an bestehenden Angeboten für Familien anknüpfen, neue Angebote schaffen und so gemeinsam einen bunten Strauß an Veranstaltungen und Orte der Begegnung gestalten werden. Wir wollen Familien stärken, Raum für Freundschaften schaffen, Antworten suchen für die vielen Herausforderungen und Fragen, die Eltern bewegen, Zeit zum Aufatmen schenken und darin immer wieder Gott entdecken.

Momentan sind wir am Besuchen von Angeboten, sammeln Ideen und knüpfen Kontakte. Es gibt also noch viel zu tun, bis wir im Frühling starten können.

Wenn Sie gerne mitmachen bzw. sich vorab informieren wollen: Am Dienstag, 08. Okt. und am Dienstag, 22. Okt. jeweils um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage www.familienkirche-nord.de

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde**Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde**

Am 26.09.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 27.09.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 28.09.24 Kein Abendgebet

Am 29.09.24 um 08.30 Uhr Eucharistiefeier

um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 30.09.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 01.10.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Duchrono Mor Aday u Mor Abday

Am 02.10.24 um 17.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

Revival Church Germany e.V.

Revival Church
GERMANY

Nachlese zu Revival Explosion

Am vergangenen Donnerstag und Freitag erlebte unsere Gemeinde zwei besondere Gottesdienste, die unter der Leitung von Gastprediger Hermes Falcao Jr. stattfanden. Einmal im festlich hergerichteten Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie und einmal in unserer

Kirche am Wimpfener Weg 16. Bereits während des Lobpreises am Freitag spürte meine Schwiegermutter, wie die langanhaltenden Schmerzen in ihrer Hüfte nachließen. Sie ließ für sich beten und fasste im Glauben den Mut, ohne ihren Rollator zu gehen – und es geschah das Wunder: Nach über einem Jahr konnte sie wieder frei und ohne Hilfe gehen! Dieses bewegende Ereignis haben wir auf Video festgehalten. Sie können es auf unserer Webseite anschauen: revival-church.de.

gezeichnet: Olga Schnell

Lukas 7, 11-16

Und es begab sich danach, dass er in eine Stadt mit Namen Nain ging; und seine Jünger gingen mit ihm und eine große Menge. Als er aber nahe an das Stadttor kam, siehe, da trug man einen Toten heraus, der der einzige Sohn seiner Mutter war, und sie war eine Witwe; und eine große Menge aus der Stadt ging mit ihr. Und da sie der Herr (Jesus) sah, jammerte sie ihn, und er sprach zu ihr: Weine nicht! Und trat hinzu und berührte den Sarg, und die Träger blie-



ben stehen. Und er sprach: Jüngling, ich sage dir, steh auf! Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden, und Jesus gab ihm seiner Mutter. Und Furcht ergriff sie alle, und sie priesen Gott und sprachen: Es ist ein großer Prophet unter uns aufgestanden, und: Gott hat sein Volk besucht.

Sonntags, ab 10:30 Uhr Gottesdienst

Wurde Ihr Leben im Inneren berührt oder sogar erschüttert? Dürsten Sie nach der lebendigmachenden Kraft Gottes? Brauchen Sie Hoffnung auf Veränderung? Kommen Sie und finden neuen Lebensmut!

Mittwochs, ab 19 Uhr

bieten wir Ihnen an für sich beten zu lassen! Kommen Sie und erfahren, dass Gott auch Ihnen helfen will und kann!



Vereinsmitteilungen

In Kirchhausen wird es spannend – „Wine meets Crime“



50 Jahre Ortskartell

Spannung und Genuss verspricht die Krimilesung mit dem Autor Uwe Ittensohn, der am **Sonntag, den 10. November 2024 um 18:00 Uhr** (Einlass: 17:00 Uhr) im Deutschrittersaal sein neues Werk „Winzerblut“ vorstellt.

Vor dem Neustadter Saalbau stirbt auf bizarre Weise ein Student. Zunächst sieht alles nach einem Unfall aus – eine tödliche Mischung aus jugendlicher Ausgelassenheit, Leichtsinn und zu viel Alkohol. Hauptkommissar Achill will den Fall schnell schließen. Doch Privatschnüffler André Sartorius und Oberkommissar Bertling ermitteln auf eigene Faust entlang einer mysteriösen Blutspur weiter. Sie dringen in die Geheimnisse des Weinbaus vor und stoßen auf ein weiteres ungewöhnliches Verbrechen.

Wenn man einen Roman aus dem Winzer Milieu vorstellt, bietet es sich natürlich an, auch Weine zu verkosten. Die Zuhörer werden zu Beginn mit einem Sekt begrüßt, in der Pause gibt es einen Weißwein zu probieren und am Ende der Lesung genießt man noch einen Rotwein. Uwe Ittensohn, neben seiner schreibenden Tätigkeit auch Kultur- und Weinbotschafter der Pfalz, wird die Weine besprechen.

Preis: 25,00 Euro pro Person inkl. Begrüßungssekt, Weinverkostung „Sauvitage“ & „Levitage“, Snacks

Vorverkauf: Bäckerei Betz, Getränkehandel Aquarin; per E-Mail: ortskartell-kirchhausen@gmx.de

Kirchhausen wird wieder zum Adventskalender

Der Lebendige Adventskalender hat sich bewährt und ist in Kirchhausen schon zu einer guten Tradition geworden. „Lebendig“ heißt der Kalender, weil die Teilnehmer jeden Tag zu einem anderen Adventsfenster wandern.

Quer durch Kirchhausen haben Bewohner vom **1. Dezember bis zum 23. Dezember um 18:30 Uhr** eines ihrer Fenster zur Verfügung gestellt und mit der jeweiligen Zahl nummeriert. Diese sollte von der Straße aus gut lesbar sein. Mitmachen können alle, Privatpersonen, Einrichtungen oder Vereine. Den Ablauf kann jeder Organisator für sich entscheiden nach Lust und Laune, Zeit und Kapazität. Die Koordination geht vom Team-Vorstand des Ortskartells aus. Wir möchten damit nicht nur einen Anstoß zum Nachdenken geben, sondern bewusst das Gespräch zwischen den Menschen fördern. Bereits auf dem Weg zum Adventsfenster kommt man leicht mit seinen Mitmenschen ins Gespräch. Ein weiteres Ziel des Lebendigen Adventskalenders ist es, zur Ruhe zu kommen und die Adventszeit bewusst zu erleben. Dazu dienen ein kleiner Impuls und **GEMAFREIE WEIHNACHTSLIEDER** (audiohub.de).

Obwohl die Aktion so einfach ist, findet sie sehr viel Zulauf. Viele Eltern kommen gerne mit ihren Kindern, Omas und Opas oder Nachbarn. Es ist eine Aktion, die für jedes Alter geeignet ist, nicht zu viel Zeit in Anspruch nimmt und mit wenig organisatorischem Aufwand verbunden ist. Bereits im Juli sind beim Ortskartell die ersten Terminanfragen eingegangen.

An folgenden Adressen öffnen sich die Adventsfenster für Sie:

- 01.12. Freiwillige Feuerwehr, Schlossstr. 147
- 06.12. Evangelische Kirchengemeinde, Deutschritterstr. 24
- 12.12. Städtische Kindergarten, Poststr. 25
- 17.12. Betreutes Wohnen, Poststr.17
- 18.12. Kolpingsfamilie, Schloss
- 20.12. Kaiser/Prim, Tulpenweg 3

Bitte bringen Sie zum Besuch der Fenster eine eigene Tasse für ein Heißgetränk mit.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter ortskartell@gmx.de oder telefonisch 9125669 (Annette Kaiser) an uns. Herzlichen Dank an alle, die mitmachen und teilnehmen und dieses Stück Kirchhausener Tradition weiterleben lassen!

FC Kirchhausen



Abteilung: Fußball

FCK Herren Nachtrag Vorwoche

FC Kirchhausen vs TGV Dürrenzimmern II 1:0



In der vierten Partie der Saison 24/25 empfing der FC Kirchhausen die zweite Mannschaft des TGV Dürrenzimmern und erwischte einen sehr guten Start in die Begegnung. Mit deutlich mehr Ballbesitz nahm der FCK vom Anpfiff weg das Spiel in die Hand und erspielte sich eine Vielzahl an aussichtsreichen Möglichkeiten. Bereits in der siebten Spielminute sollte der starke Beginn durch den 1:0 Führungstreffer belohnt werden. Nach einer Hereingabe von Lukas Häfner bewies der Nachwuchsstürmer Max Muth sein Gespür dafür zur richtigen Zeit an den richtigen Ort einzulaufen und verwandelte zielsicher in die Maschen. In der starken Anfangsphase, in der die Gäste regelrecht überrumpelt wirkten, verpasste es der FCK nachzulegen und hielt dadurch die Partie offen. Nach knapp 25 Minuten schien den Kirchhausener dann die Ideen auszugehen, wodurch die Partie vor sich hin plätscherte. Mit dem Spielstand von 1:0 gingen die beiden Mannschaften in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff setzte sich der letzte Eindruck aus der ersten Hälfte fort. Der FCK hatte mehr vom Ball, allerdings vorwiegend in der ungefährlichen Zone. Vereinzelt gelangen offensive Vorstöße, die allerdings nicht mehr von Erfolg gekrönt werden sollten. Die Gäste aus Dürrenzimmern schafften es kaum die sich bietenden Möglichkeiten auf Gegenstöße erfolgreich auszuspielen. Lange lebte die Partie eher von der Spannung des knappen Spielstands als von Strafraumsituationen. In den finalen Minuten ließen dann ein aussichtsreicher Konter der Gäste sowie ein Dribbling in der FCK Hintermannschaft den Puls der Zuschauer noch einmal in die Höhe schießen. Schlussendlich sollte es aber bei dem 1:0 für den FC Kirchhausen bleiben, der damit den dritten Sieg im vierten Spiel einfährt.

FSV Schwaigern III vs FC Kirchhausen 2:2

Für die aktive Mannschaft des FC Kirchhausen stand am vergangenen Wochenende ein Gastauftritt beim FSV Schwaigern III an. Angesetzt war die Partie bereits in den frühen Morgenstunden, was für einige Akteure schon die erste Herausforderung darstellte. Der FSV erlebte bis dato einen eher dürrtigen Saisonstart, die Offensivabteilung präsentierte sich in der Anfangsphase allerdings wach und effizient. Bereits nach 7 Minuten gelang es ihr einen Angriff konsequent zu Ende zu spielen und mit 1:0 in Führung zu gehen. Beim Spielaufbau der wohl weniger ausgeschlafenen Schwaigerner Hintermannschaft schlichen sich mehrfach einfache Fehler ein. Den Stürmern des FCK wollte es allerdings nicht gelingen die Einladungen anzunehmen. So brauchte es in der 34. Spielminute den Pfiff zum Strafstoß damit Kirchhausen durch Justin Ehmman zum Ausgleich kommen konnte. Mit dem Spielstand 1:1 ging es in die Halbzeitpause.

Die zweite Spielhälfte sollte weniger turbulent starten. Knapp 10 Minuten lang schaffte es keines der Teams den Spielverlauf zu seinen Gunsten zu kippen. Dem zur Halbzeit eingewechselten Oliver Wagner gelang dies dann in Minute 57. Bei einem Eckball startete der Routinier einen zielstrebigsten Lauf an den ersten Pfosten und gab dem Ball die entscheidende Richtungsänderung zur 1:2 Führung. Der FSV brauchte ein paar Minuten um sich von dem Rückschlag zu erholen. Erneut verpasste es der FCK die Schwächephase des Gegners auszunutzen und in

etwas zählbares umzumünzen. Im Gegensatz dazu bewiesen die Schwaigerner erneut ihre Effizienz. Mit einer der ersten Verstöße in Hälfte zwei kamen sie in der 70. Spielminute zum 2:2 Ausgleich. In den Schlussminuten taumelten beide Teams, es sollte aber keinem der beiden der lucky punch vergönnt sein. Mit dem 2:2 gab es eine leistungsgerechte Punkteteilung, wobei beide Teams spielerisch Luft nach oben gelassen haben.

Abt. Turnen



Übungsleiter-Ausflug 2024

Am 15.09.2024 hatten wir das Vergnügen, die wunderschöne Stadt Besigheim im Rahmen unseres Übungsleiterausflugs zu erkunden.

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg und starteten unsere Führung mit einem Aufstieg auf den Waldhornturm. Dieser war sehr interessant gebaut, man ging erst mal nach unten bevor man hochstieg. Von oben konnten wir die wunderschöne Aussicht auf die Stadt und das Umland mit den Felsengärten genießen.



Während des Rundgangs durch Besigheim erfuhren wir interessante Details über verschiedene Fachwerkstile, über eine Bohlenstube, warum Backhäuser so wichtig waren (Besigheims Backhaus wird übrigens immer noch genutzt) und wir stiegen auf die Stadtmauer und besichtigten die Kirche. Zwischendurch gab es natürlich auch etwas zum anstoßen und knabbern zur Stärkung. Der Marktplatz mit dem schönen Rathaus und den umliegenden Fachwerkhäusern hat uns auch sehr gefallen. Außerdem hörten wir Wein-Keller-Geschichten und sahen das Haus, in dem Barack Obamas Vorfahre, Johann Conrad Wölfler, lebte - bevor er nach Amerika auswanderte. (Später nannte er sich Wolfley mit Nachnamen).

Den perfekten Abschluss unseres Ausflugs bildete das gemeinsame Abendessen im „Restaurant Hirsch“. Dort ließen wir den Tag bei leckerem Essen und gemüthlicher Atmosphäre ausklingen.

#BeActive – Schnupperwoche

Die Europäische Woche des Sports ist eine Initiative der Europäischen Union,

die sich für mehr Bewegung einsetzt und **vom 23. bis 30. September 2024** in vielen Ländern durchgeführt wird.

Im Rahmen der Europäischen Woche des Sports ist wirklich jeder willkommen und kann ohne Zwang „einfach mal die unterschiedlichsten Sportangebote ausprobieren“.

Auch wir sind dabei! Die Abteilung Turnen öffnet in der Woche **vom 23. bis zum 30.09.2024** ihre Türen. Kommt vorbei, probiert aus, habt Spaß und lernt alle unsere vielfältigen Bewegungsangebote kennen. Gestaltet euer Leben aktiver und schnuppert kostenlos sowie unverbindlich Bewegung; ganz unter dem Motto: vom „Couchsurfer“ zum „Hantelwerfer“.

Nähere Infos zu unseren Sportangeboten findet ihr auf unserer Homepage unter: www.fckirchhausen.de (Turnen & Kurse).

Wir freuen uns über viele Teilnehmer!

It's time to #BeActive!

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Picknick Konzert des Sunrise Chors und des Musikvereins

Vielen Dank an alle Besucher unseres gemeinsamen Picknick Konzertes mit dem Sunrise Chor! An einem wunderschönen Spätsommerabend konnte das Publikum rund um das Vereinsheim des Musikvereins den tollen Melodien aus Rock & Pop lauschen, die beide Vereine präsentiert hatten.



Für alle, die diesen tollen Abend verpasst haben: wir werden diese Kooperation sicherlich noch einmal wiederholen!

Konzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim in der Deutschordenshalle Kirchhausen

Am 28.01.2025 präsentiert Ihnen der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V. ein besonderes musikalisches Highlight in der Deutschordenshalle Kirchhausen. Das renommierte Heeresmusikkorps Veitshöchheim gastiert mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertprogramm. Unter der Leitung von Hauptmann Wolfgang Dietrich präsentiert das Orchester eine beeindruckende Mischung aus klassischer Militärmusik, mitreißenden Märschen sowie Werken der modernen und konzertanten Blasmusik.

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim ist für seine musikalische Präzision und seinen kraftvollen Klang bekannt und wird Sie auch bei diesem Konzert mit anspruchsvollen Arrangements und musikalischer Vielfalt begeistern.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Karten zum Preis von 25 € sind per Email über Musikverein. Kirchhausen1924@gmail.com erhältlich, sowie demnächst auch im Vorverkauf an den örtlichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Der ermäßigte Preis für Schüler/Studenten und Schwerbehinderte beträgt 15 €.

Lassen Sie sich dieses musikalische Erlebnis nicht entgehen!

Terminübersicht Online

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

Förderverein Freibad Kirchhausen

Nachruf Daniel Gärtner

Lieber Daniel,

Du bist weg. Du wurdest herausgerissen. Aus Deiner so wunderbaren Familie. Aus der Mitte Deiner Freunde. Aus dem Kreis all der Menschen, die Dir am Herzen lagen und denen Du so viel bedeutetest. Aus Deinem Ort, an dem Dir so viel lag. Wir können nicht



verstehen, was passiert ist. Nicht fassen. Nicht mit unseren Gedanken und Worten begreifen. Jedes Wort, jeder Gedanke dazu tut einfach nur weh. Weil wir alles, was Du für uns bist und ausmachst, Dir am liebsten direkt sagen würden – heute, morgen, übermorgen und in der nächsten Saison. Bei einem Glas Bier. Bei guter Musik. Nach 10 Bahnen im Schwimmbecken. Beim Zusammensitzen auf der Freibadwiese oder beim nächsten Waldfest.

Du fehlst uns. Wir haben nicht mehr die Möglichkeit, Dir zu sagen, wer Du für uns warst – nie mehr. Wir ringen um die Worte, die wir nun Deinem Ort Kirchhausen schreiben, damit jeder weiß, was für ein besonderer Mensch Du warst, was Gesellschaft und Menschlichkeit für Dich bedeuteten. Wir schreiben es, um es tief in uns einzuprägen, dass Du in unseren Herzen bleiben wirst.

Du warst ein Macher, der den Menschen immer in den Mittelpunkt stellte. Du wolltest stets glückliche Kinder sehen. Genauso wolltest Du auch eine von Dir erfundene glückliche „Oma Hilde“ sehen, welche hemmungslos quer durch die Schwimmbahnen zieht und die Du gedanklich in jede Fördervereinssitzung einbrachtest und uns dadurch zum Lachen brachtest. Wir durften viel mit Dir lachen. Dein ansteckender Humor und Deine lockeren Sprüche, selbst bei den ernstesten Themen, zaubern, trotz der Trauer um Dich, ein Lächeln auf unsere Gesichter.

Du warst ein umsichtiger, vorausschauender Planer mit enormer handwerklicher Begabung, nicht allein für Deine Familie, sondern für Kirchhausen und sein Freibad sowie für Deine Freunde. Dein Herz war so unglaublich groß und Dein Ohr stets offen für so viele Menschen, die sich Dir anvertrauten. Ja, Vertrauen – Du hast Vertrauen geschenkt und Dir wurde wegen Deiner Verlässlichkeit, Aufrichtigkeit und Integrität so viel Vertrauen entgegengebracht, mehr als Dir vielleicht bewusst war.



So viele Aufgaben hast Du in Kirchhausen und darüber hinaus übernommen. 10 Jahre lang hast Du zunächst als stellvertretender, dann als 1. Vorstand unseren Förderverein mit Energie gestaltet, geführt und vorangebracht, immer mit dem Bestreben, dass es dem Freibad und den Menschen, die es lieben, gut geht.

Wir kennen kaum jemanden, der so intensiv versucht hat, mehr als 24 Stunden aus einem Tag herauszuholen. Hast Du vielleicht irgendwo tief in Deinem Inneren geahnt, wie schnell Du gehen musst und dass unser aller Lebenszeit zur Gestaltung so kostbar ist? Das macht uns nachdenklich.

Zusätzlich zu all Deinen freiwillig übernommenen Aufgaben hast Du Dich für alle Beteiligten verantwortlich gezeigt. So war Dir zum Beispiel bei den anstehenden Arbeiten rund um die Aus- und Einwinterung des Freibades die Sicherheit der Helferinnen und Helfer wichtig. Das musste immer zuerst geklärt sein. Erst dann konnten alle loslegen. Und wie Du selbst dann loslegen konntest: Bei jedem Ein- und Auswintern hast Du mit unglaublicher Geschwindigkeit mit dem Freischneider nahezu das gesamte Freibad abgeräumt und es waren mindestens vier Personen nötig, die Dir hinterherräumen mussten. Das werden wir nun wahrlich nicht vergessen!

Auch wenn es manchmal bei der Organisation der zweiten Badeaufsicht oder der Planung der Ein- und Auswinterungsaktionen mit den Stadtwerken ziemlich intensiv wurde: Du warst klar in der Sprache, wertschätzend im Ton, auch wenn Du hart in der Sache sein konntest. So ist es Dir meist gelungen, die Verantwortlichen für ein gelingendes Miteinander zu gewinnen.

So vieles im Freibad – vom Wasserspielzeug, bequemen Badeliegen bis hin zu Maßnahmen für den Umwelt- und Tierschutz – geht auf Deine Initiative zurück. All diese Dinge tragen Deine Handschrift. Du hast mit Deiner visionären Art den Förderverein gestaltet, wie kaum ein anderer. Durch Deine geschickte und unermüdliche Art, Menschen für Deine Ideen zu gewinnen und zur Mitverantwortung zu bewegen, hast Du den Förderverein

auf ein neues Level gehoben. Und nichts wolltest Du dem Zufall überlassen. Planen, Dinge durchdenken, das war Dir wichtig. Es ging Dir mehr als nur um ein schönes, familienfreundliches Freibad oder um sichere Schul- und Radwege in Kirchhausen. Es ging Dir um eine funktionierende, humane Gesellschaft, um ein Miteinander auf Augenhöhe, um gegenseitigen Respekt, um Lebensfreude, um Lebensqualität, um positive Gestaltung – nicht irgendwo weit weg, sondern hier im Ort, wo es für uns, die kleinen und die großen Menschen in Kirchhausen, wirksam sein konnte. Nicht zuletzt deswegen hast Du Dich mit Deiner Frau Franziska um ukrainische Flüchtlinge gekümmert. Das war eine Deiner großen Stärken: Du warst ein so unglaublich weit voraus denkender und fürsorglicher Mensch.

Du hättest noch so viel geben und uns allen mehr zeigen können, wäre Dir mehr Zeit geblieben. Denn Du warst ein Macher, ein Bewegter, ein Gestalter, ein Kreativer. Für Kirchhausen, für Deine Bekannten, Deine Freunde und vor allem für Deine Familie.

Daniel, wir vermissen Dich. Es ist schwer zu begreifen. Aber wir versprechen Dir: Deine Werte leben weiter. Nicht nur im Freibad, sondern in uns. Du bleibst in unseren Herzen.

In tiefer Zuneigung und unendlich großer Dankbarkeit für die kostbare Zeit mit Dir – für den gesamten Förderverein Freibad Kirchhausen, Deine ehemaligen und aktiven Mitglieder des Vorstands

Harmonika-Freunde Kirchhausen



Instrumentalunterricht für Kinder an der Deutschorden-Grundschule

Die Harmonika-Freunde Kirchhausen bieten auch in diesem Schuljahr wieder in Kooperation mit der Musikschule Schiffner Melodica- und Akkordeonunterricht in den Räumlichkeiten der Deutschorden-Grundschule an. Soweit möglich findet dieser direkt im Anschluss an die regulären Schulstunden bzw. während den Ganztagesbetreuungszeiten statt.

Der Melodicaunterricht wird in Gruppen von 4-6 Kindern und der Akkordeonunterricht mit 2-3 Kindern angeboten.

Bei Interesse bitte einfach die Rückmeldung bis zum 01.10.2024 bei dem/der Klassenlehrer/in abgeben. Sie erhalten dann weitere Informationen von uns. Die genauen Unterrichtszeiten und den tatsächlichen Beginn werden nach Absprache festgelegt. Natürlich bieten wir darüber hinaus auch Unterricht für Kinder und Jugendliche an, die nicht bzw. nicht mehr in die Deutschorden-Grundschule gehen.

Weitere Infos für alle gibt es bei unserer Ausbilderin Sylvia Schiffner (Tel. 07131 46319 oder eMail info@musikschule-schiffner.de) oder bei Sandra Walter (Tel. 07066 902813).

Sunrise Chor Kirchhausen

130 Jahre Musik in Kirchhausen

Das gemeinsame Picknick-Konzert des Musikvereins und Sunrise war ein voller Erfolg. Bei schönstem Spätsommerwetter präsentierten beide Vereine eine kleine Auswahl an



„Rock & Pop“. Unsere anfänglichen Bedenken, ob wir ohne technische Verstärkung gut zu hören sein würden, waren un-

begründet und auch den Kampf gegen den Wind meisterten wir bravurös. Ein herzliches Dankeschön an unseren „Notenhalter“ Wolfgang Drobny, der unserem Dirigent Mario sofort zu Hilfe eilte, als sich seine Noten verselbstständigten.

Ein weiterer Dank gilt Barbara Adam und Philipp Senghaas, die uns am Getränkestand unterstützten, sowie dem Musikverein – allen voran der Vorsitzenden Sarah Mayer – für die Idee ein gemeinsames Konzert in ungezwungener Atmosphäre zu veranstalten und die Organisation der Veranstaltung.

Im Gespräch mit den Besuchern, war herauszuhören, dass das Format gut ankam und auch wir Sängerinnen und Sänger hatten viel Freude an dem gemeinsamen Jubiläumskonzert. Bestimmt wird es in hoffentlich nicht all zu ferner Zukunft eine Wiederholung geben.

Trauerwanderung

Gemeinsam den Trauerweg beschreiten

Die Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Der Weg durch die Trauer ist dem einer Wanderung ähnlich. Es geht auf- und abwärts, gibt Höhen und Tiefen, herausfordernde Steigungen wechseln sich mit einfacheren Abschnitten ab. Für manche Strecken benötigt man eine Begleitung und Unterstützung, andere absolviert man ohne Probleme allein. Wir möchten gemeinsam gehen, uns über die Trauer austauschen, die Kraft der Natur genießen.

Die nächste Trauerwanderung findet am Samstag, 28.09.2024, im Zeitraum von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Trappensee“ (neben dem Biergarten Trappensee, Adresse: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Eine **Anmeldung** ist unter 0176/84657258 oder info@trauercafe-heilbronn.de **dringend erforderlich**.

Alle weiteren aktuellen Informationen können Sie unter: www.hospizdienst-heilbronn.de nachlesen oder Sie rufen uns an.



Parteien

Bündnis 90/Die Grünen



Mit MdL Gudula Achterberg in den Nationalpark

Am Samstag, 19. Oktober 2024, bietet Gudula Achterberg (MdL) eine Fahrt in den Nationalpark Schwarzwald an und lädt herzlich dazu ein. Start ist vrsstl. 7:30 Uhr mit dem Bus ab Heilbronn. Neben einer geführten Wanderung wird es Gelegenheit geben, das Nationalparkzentrum zu besuchen. Auch ein gemeinsames Mittagessen ist vorgesehen. Wer mitkommen möchte, muss gut und autark zu Fuß sein, denn das Park-Gelände erfordert eine gewisse Kondition. Eine adäquate Ausrüstung ist selbstverständlich. Wenn Kinder angemeldet werden, sollten diese selbstständig genug sein, das Tagesprogramm zu bewältigen (Aufsichts- und Sorgfaltspflicht für Minderjährige liegen bei den betreuenden Personen). Es entsteht ein Kostenbeitrag von 30,00 Euro. Für Kinder unter zehn Jahren ist die Teilnahme kostenlos.

Wer sich für die Fahrt anmeldet, stimmt damit verbindlich auch einem Besuch des Nationalparkzentrums zu.

Weitere Informationen erhalten alle, die sich anmelden, rechtzeitig vor dem Termin.

Die Anmeldungen, die bei uns eingehen, sind verbindlich. Sie sind **bis zum Mittwoch, 02. Oktober**, zu senden an: gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de (bei Fragen bitte melden im Wahlreisbüro, Mo bis Do **9:00 bis 16:00 Uhr**, Tel. **07131 74535-64**)

Wir bitten um diese Angaben (bei mehreren Personen bitte eine Ansprechperson benennen, bei Kinder das Alter zum **19.10.2024**): Vorname, Name, Ort, Mobil-Nummer und Mail-Adresse, Essenswunsch: vegetarisch ja/nein.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de